

Englisch - Assimil - Einsatz alternativer Materialien

Beitrag von „Krabappel“ vom 6. Juni 2019 19:01

Hallo [@Tanjas_neue_Welt](#),

Zitat von Tanjas_neue_Welt

...Schüler lernen nicht mehr...

... (HS, Wozu brauchen wir das)

...Englisch? Brauch ich nicht, ich werde. Klempner, Verpacker, nichts... Wie kann ich solche SuS zu Lernen bewegen.

Was eher nicht funktioniert ist die Überzeugungsschiene "...wenn du mal jemanden kennengelernt, der/die sonstwoher kommt...Kundengespräche...Songtexte...Urlaub..." das sind nur Worte, denn natürlich überlebt man theoretisch auch ohne Englisch.

M.M.n. muss man bei leistungsschwächeren Kids überschaubare Lerneinheiten vorbereiten, viel üben und aufs Lernen beharren, ohne Erklärung. Okay, du hast keinen Bock, hab ich gehört und jetzt haben wir Englisch. Los geht's.

Und dann regelmäßig 10 Vokabeln, üben, Test schreiben. Nächste 10 Vokabeln, wiederholen, Test... dann den Text, in dem alle Vokabeln wieder vorkommen, Sätze vorquatschen und nachquatschen lassen, bis sie auswendig sitzen... also im Grunde das Üben von zu Hause in die Schule verlagern.

Du siehst, ich hab von Englischdidaktik keine Ahnung aber ich hab viele unmotivierte Schüler. Ein großes Problem sind m.E. ausbleibende Erfolge. Die kaschiert man als Teenie am besten, indem man sagt, wie leicht/doof/uncool alles ist.

Die Wenigsten (auch Leistungsstarken) lernen in der Schule, weil sie in 10 Jahren mal irgendwas davon brauchen könnten, sondern weil sie entweder einfach Interesse daran haben, oder weil man in der Schule eben lernt. Letzteres würde ich mir zunutze machen und schauen, dass sie das Gefühl bekommen, irgendwas zu kapieren. Z.B. ganz viel loben... wie toll die Aussprache von Xaver ist, du kämst dir vor wie in Los Angeles (also nur falls Xaver wirklich eine passable Aussprache hat) und wow, dass Janine immer noch von letzter Woche weiß, was "need" heißt! *Daumen hoch*. Kleine Erfolge feiern und sich mitfreuen und zur Not im Buch eben nicht schnell weiterkommen. Wenn sie eh nicht wissen, was gemacht wurde, braucht man auch nicht weitergehen in der Lektion.

Zur Ausgangsfrage kann ich aber nix Seminarkompatibles beitragen. Evtl. erst den Text komplett auf Deutsch lesen und dann komplett auf Englisch? Mache ich bei Filmen auch so, wenn ich sie im Original sehen will.

Ansonsten kannst du der Mentorin auf jeden Fall sagen, dass dein Seminar dies und das will und dass sie nicht böse sein soll, weil du dich an deren Vorgaben hältst.

Viel Erfolg 